

## Elternbrief September 2011

Liebe Eltern,

zum Beginn des neuen Schuljahres 2010/11 darf ich Sie erstmals als Schulleiterin der Gustav-Mesmer-Realschule herzlich grüßen.

Meinem Vorgänger Herrn Walter Stärk möchte ich bereits an dieser Stelle im Namen der ganzen Schulgemeinschaft nochmals danken für seine nachhaltige Arbeit und sein großes Engagement zum Wohle unsere Schule. In den 5 Jahren seiner Tätigkeit als Schulleiter hat Herr Stärk die Schule in ihrer Entwicklung weiter vorangebracht und nachhaltig geprägt, sei es durch die Entwicklung von Leitbild und Schulprogramm, die Einführung der Schulsozialarbeit, die Umgestaltung des ersten Stockes und vieles mehr. Wir wünschen ihm von Herzen Gesundheit und Wohlergehen in seinem neuen Lebensabschnitt.

In diesem ersten Elternbrief möchte ich Ihnen einige wichtige und aktuelle Informationen zum Schuljahresanfang zukommen lassen:

### **Schulsituation allgemein:**

Dieses Jahr hat der Unterricht mit inzwischen 624 Schülern in 25 (bisher 23) Klassen begonnen. In der Klassenstufe 7 sind wir fünfzünftig, alle übrigen Klassenstufen sind vierzünftig. Durch die Auslagerung einer sechsten Klasse ins evangelische Gemeindehaus und durch die Umwandlung des früheren Auswärtigenraumes in ein Klassenzimmer konnten wir eine Zunahme der Zahl an Wanderklassen abwenden – der Aufenthaltsbereich für unsere Schülerinnen und Schüler befindet sich bereits seit dem letzten Schuljahr im ersten Stock des Hauptgebäudes, eine Lösung, die gerne angenommen wird und die sich bewährt hat. Drei weitere sechste Klassen werden in Räumen der Schillerschule unterrichtet.

An unserer Schule arbeiten in diesem Schuljahr insgesamt 50 Lehrkräfte.

Mit Frau Ehni haben wir im bereits im Januar im Sekretariat Verstärkung erhalten, ich möchte Sie an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen heißen.

### **Stundenplangestaltung und besondere Angebote:**

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Schuljahr für alle Klassen eine Klassenlehrerstunde einrichten konnten, in deren Mittelpunkt die Entwicklung und Pflege eines guten Miteinanders stehen soll.

Der Sportunterricht muss wegen der extrem ausgelasteten Sportstätten wie in den Vorjahren in den Klassen 9 und 10 nachmittags in der 10. und 11. Stunde stattfinden, in den Stunden davor können die Schülerinnen und Schüler das LOS-Angebot nutzen oder im Aufenthaltsbereich zusammensein und arbeiten.

Traditionell bieten wir zum Schulprofil passende Zusatzangebote an:

Schulorchester und Schulband, Chor Kl. 5/6 sowie Projektchor Kl.7-10, Akrobatik-AG und Sport - AG, Theater-AG, Natur-AG und Schach-AG.

Die Neugestaltung des **LOS – Lernen ohne Stundenplan-** Konzeptes hat sich bewährt, unsere Schülerinnen und Schüler können an Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag und Donnerstag) auch die 7. und 8. Stunde unter Betreuung von Lehrkräften in der Schule verbringen. Die aktuellen Angebote können Sie auch der Homepage entnehmen.

In der Mittagspause von 12:50 bis 13:25 Uhr kann das Angebot der Mensa in der Schillerschule in Anspruch genommen werden, die Essensmarken kosten 1,50€ pro Mahlzeit.

Im vergangenen Schuljahr wurden erstmals **Schülermentoren/-innen** in Kl. 8 ausgebildet, sie bringen sich als Klassenpaten in den 4 neuen Fünferklassen, als Leiter

Der Schach-AG und als Pausenmentoren für die Spielgeräteausleihe ein.

**Streitschlichter, Schulsanitäter und ein Sportmentor** vervollständigen das regelmäßige Engagement von Schülern für Schüler.

Das wöchentliche **gesunde Pausenvesper**, zubereitet von Müttern verschiedener Klassenstufen, hat sich bewährt und wird in diesem Jahr hoffentlich weitergeführt – ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich hier eingebracht haben und engagieren.

Seit Juli diesen Jahres können Sie auf unserer **Homepage** nicht nur Informationen zu Terminen und dem vielfältigen Aktivitäten unserer Schule abrufen, sondern schon auf der Startseite den **tagesaktuellen Vertretungsplan**. Auch unsere Schülerinnen und Schüler erfahren jetzt diese Pläne und viele weitere Informationen über einen Monitor, der zentral im ersten Stock auf einer dreieckigen Lifasssäule angebracht ist – das Engagement der Technik-AG und die finanzielle Unterstützung durch unsere Kooperationspartner und den Förderverein haben die Umsetzung dieses Projekt ermöglicht.

### **Veränderungen im Kollegium:**

Frau Ingrid Illenberger wurde als unsere dienstälteste Kollegin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit Frau Illenberger verbinden wir neben vielen für die Schule förderlichen Aktivitäten vor allem ihre ruhige und besonnene Art im Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern und deren stetige Förderung. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensabschnitt!

Frau Anita Kraus hat nach einjähriger Tätigkeit als Krankenstellvertretung an unserer Schule eine Festanstellung an der Realschule in Dornhan angenommen. Wir freuen uns mit ihr und wünschen ihr alles Gute.

Nachdem ich zu diesem Schuljahr vom Konrektorat ins Rektorat gewechselt habe, ist bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens die Stelle des stellvertretenden Schulleiters nicht besetzt. Ich danke an dieser Stelle namentlich den Kolleginnen und Kollegen, die mich in meiner Arbeit vor allem im organisatorischen Bereich unterstützen: Herr Giray, Frau Marenke, Frau Weiß und Frau Wiechell und freue mich über die selbstverständliche Hilfsbereitschaft unseres gesamten Kollegiums, unserer Schulsekretärinnen und unseres Hausmeisterehepaares.

### **Neue Kolleginnen und Kollegen:**

Herr David Abali kommt mit den Fächern Mathematik, Sport und NWA (Chemie).

Frau Christiane Maier unterrichtet die Fächer Deutsch und Geschichte

Frau Vera Schneider unterrichtet die Fächer Englisch, EWG und kath. Religionslehre. Sie ist zudem ausgebildet im bilingualen Unterrichten.

Frau Manuela Weinreuter ist nach ihrem Vorbereitungsdienst nun fest an unserer Schule angestellt mit den Fächern Deutsch und Geschichte.

Frau Verena Wittgruber verstärkt seit Februar 2011 die Fachschaften Deutsch, ev. Religion und BK.

Die Referendarinnen Frau Holder und Frau Philippi sowie der Referendar Herr Schwandt haben ihren eigenständigen Unterricht begonnen. Wir wünschen ihnen für das anstehende Prüfungsjahr viel Erfolg.

Allen unseren neuen Kollegen und Kolleginnen wünschen wir einen guten und erfolgreichen Anfang an unserer Schule.

### **Beratungslehrer:**

Herr Rusch ist ausgebildeter Beratungslehrer, der Ihnen in allen Fragen der Schullaufbahn, der Schulwahl oder im Falle von anhaltenden Lernschwierigkeiten auch auf der Grundlage von entsprechenden Tests kompetente Auskünfte erteilen kann.

Kontaktaufnahme: Über den Klassenlehrer

Sekretariat

Herrn Rusch

Tel.: 07381 – 92 98 40

Tel.: 07385 – 96 50 22

Mail: [niels.rusch@gmx.de](mailto:niels.rusch@gmx.de)

### **Schuljahresplaner neu:**

Der Schuljahresplaner „HANSI“ geht nach der jährlichen Überarbeitung in die nächste Runde. Auch in diesem Jahr wurde er inhaltlich und in der äußeren Gestaltung wieder verändert. Für die finanzielle Unterstützung und Abwicklung konnten wir dankenswerterweise Sponsoren und unseren Förderverein gewinnen. Damit kostet „HANSI“ wie im vergangenen Jahr 1,50 €.

### **Schülerzusatzversicherung:**

Erneut bietet die WGV eine Schülerzusatz-, Garderobe-, Fahrrad- und Musikinstrumenten-versicherung an. Wir legen den Abschluss der (Haftpflicht)Schülerzusatzversicherung vor allem für die Schülerinnen und Schüler dringend nahe, deren Klassen eine der folgenden Unternehmungen planen: **Schullandheimaufenthalt, Studienfahrt, BORS (Berufsorientierung in Klasse 9), WVR-Projekte, TOP SE – Soziales Engagement, Schüleraustausch und andere mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen.**

### **Entschuldigungsverfahren und Schulbesuchsverordnung:**

Die rechtliche Grundlage für einen ordnungsgemäßen Schulbesuch findet sich in der sog. Schulbesuchsverordnung, an die wir uns sehr genau halten müssen und wollen. Danach gilt u.a.: Jeder Schüler ist verpflichtet, den Unterricht, die ausgewählten Arbeitsgemeinschaften und die übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig und ordnungsgemäß zu besuchen. Kann ein Schüler wegen Krankheit nicht am Unterricht teilnehmen, dann ist dies spätestens am folgenden Tag von einem Erziehungsberechtigten dem Klassenlehrer bzw. der Klassenlehrerin mitzuteilen. In jedem Fall bedarf es auch einer **schriftlichen Entschuldigung** mit Angabe des Grundes.

Bitte machen Sie die Krankmeldung **nicht über das Sekretariat**. Bei der Größe unserer Schule bindet dies die Zeit unserer Schulsekretärin in unnötiger Weise.

Legen Sie bitte Arzttermine und andere private Unternehmungen in die unterrichtsfreie Zeit. **Eine Befreiung vom Unterricht ist nur in ganz besonderen Ausnahmefällen möglich und muss unter genauer Angabe des Grundes rechtzeitig beim Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin bzw. beim Schulleiter beantragt werden. Insbesondere ist eine Beurlaubung vom Schulbesuch vor oder nach Ferien z.B. zur Erreichung günstigerer Reisebedingungen laut einer Mitteilung des Kultusministeriums nicht möglich!**

Planen Sie deshalb Ihre Aktivitäten unbedingt auf der Grundlage der geltenden Ferientermine bzw. der beweglichen freien Tage!

#### **Schulentwicklung:**

Ausgehend von den Ergebnissen der Fremdevaluation hat die Schule mit dem staatlichen Schulamt Zielvereinbarungen zu wichtigen Arbeitsgebieten der inneren Schulentwicklung für die nächsten Jahre abgeschlossen – der Hauptaugenmerk liegt im Bereich der Unterrichtsentwicklung auf dem Thema „individuelle Förderung“. An den pädagogischen Tagen wird sich das gesamte Kollegium unter der Leitung von Fortbildnern/-innen am 16. Und 17.02.2012 intensiv mit Aspekten der Förderung und Binnendifferenzierung beschäftigen und weitergebildet werden.

**Aus diesem Grund beginnen für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Winterferien bereits am Freitag, den 17. Februar 2012. Der Unterricht endet folglich am Donnerstag, den 16. Februar 2012 um 12:00 Uhr.** Die Schulkonferenz hat am 26. Juni 2011 dieser Terminlegung zugestimmt.

**Bitte beachten Sie die angefügte Terminübersicht,** die auch auf der Homepage zu finden ist. Die Terminübersicht wird entsprechend sich verändernder Erfordernisse von Zeit zu Zeit aktualisiert.

**Entsprechendes gilt auch für die Übersicht zum Prüfungsjahr der Klassen 10.**

Ich freue mich auf ein offenes und konstruktives Miteinander mit Ihnen und Ihren Kindern und wünsche allen an unserer Schulgemeinschaft Beteiligten ein erfolgreiches und gutes Schuljahr 2011/12.

Magdalena Kalbfell  
Schulleiterin